

Presseausendung
Wien, am 25. Jänner 2024

Eine Schule in einem ehemaligen Krankenhaus

Das historische Bestandsgebäude des ehemaligen orthopädischen Krankenhauses in Gersthof wird seit April letzten Jahres funktionssaniert. Nun startet der Bau der klimafreundlichen Sportpavillons im Süden der Liegenschaft.

Die Bundesimmobiliengesellschaft errichtet als Eigentümerin und Bauherrin eine Campusschule am Standort des ehemaligen orthopädischen Krankenhauses in Wien-Gersthof. Die beiden unter Denkmalschutz stehenden Bestandsgebäude werden funktionssaniert, zusätzlich werden im Süden der Liegenschaft zwei Sportpavillons errichtet. Nach Fertigstellung im Sommer 2024 werden rund 660 Schülerinnen und Schüler in den neuen Schulstandort einziehen. Die Schule dient voraussichtlich dann als Ausweichquartier für das BG/BRG Klostergasse. Danach wird eine Nutzung als regulärer Schulstandort angedacht. Die BIG investiert für die Sportpavillons rund 6 Millionen Euro.

Ein 100-jähriger Bestand in einer historischen Parkanlage

Im Zuge des Bauprojekts wird das denkmalgeschützte, ursprünglich von den Architekten Mautner und Rothmüller entworfene Gebäude, einer Bestands- und Funktionssanierung unterzogen, um es langfristig für einen Schulbetrieb nutzbar zu machen. Das Hauptgebäude wird nachhaltig und ressourcenschonend adaptiert und denkmalgeschützte Elemente wie die Eingangshalle und das Stiegenhaus schonend saniert. Im Gartengeschoß werden sich nach der Fertigstellung die Bibliothek und Räume für die Nachmittagsbetreuung befinden, dieses führt in die über 1,6 Hektar große Parkanlage. Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude werden zukünftig naturwissenschaftliche Fächer gelehrt.

Ein pädagogisch und architektonisch-räumliches Konzept

Die Einbindung der Außenanlage in das pädagogische und architektonisch-räumliche Konzept war dabei die Vorgabe an die Planung, die von Franz & Sue umgesetzt wurde. Durch die Planung einer Campusschule werden Räume und Bereiche errichtet, die allen in der Schule gemeinsam zur Verfügung stehen und so die Zusammengehörigkeit unterstützen.

Sportpavillons: Konstruktiver Holzbau mit Lärchenholzfassade und einer Photovoltaik-Anlage

In den beiden Sportpavillons werden sich nach der Fertigstellung eine Turnhalle und ein Bewegungsraum befinden. Die Räumlichkeiten stehen auch externen Vereinen über einen getrennten Zugang zur Verfügung. Auch für diverse Schul- und externe Veranstaltungen werden die Sportpavillons genutzt. In einem konstruktiven Holzbau mit einer Lärchenholzverschalung und einer Photovoltaik-Anlage am Dach fügt sich der Pavillon in die historische Parkanlage ein. Das Sportangebot soll auch in den wärmeren Monaten mit einem Ballsportplatz und Sportgeräten im Park ergänzt werden.

"Am Standort des ehemaligen orthopädischen Krankenhauses in Gersthof entsteht eine moderne und nachhaltige Campusschule der Bundesimmobiliengesellschaft. Im Zuge des Bauprojekts wird das denkmalgeschützte Gebäude einer Bestands- und Funktionssanierung unterzogen und für einen modernen Schulbetrieb adaptiert. Wieder sanieren wir ein historisches Objekt im Portfolio der BIG unter höchster Ressourcenschonung und führen es gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt in die Zukunft. Dabei behält die Fassade ihr Erscheinungsbild und auch im Inneren werden im Sinne der Denkmalpflege das historische Stiegenhaus und der Eingangsbereich bewahrt. Nach der Fertigstellung steht rund 660 Schülerinnen und Schüler ein zukunftsweisender Bildungsort mit offenen Lernzonen und Kreativräumen im Gartengeschoß, die in die Parkanlage hinausführen, sowie moderne Sportanlagen, zur Verfügung", so Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft Wolfgang Gleissner.



"Ich freue mich sehr, dass das ehemalige Orthopädische Krankenhaus Gersthof mit der Errichtung einer Schule weiterhin eine sinnvolle öffentliche Nutzung erhält. Die Adaptierung der denkmalgeschützten bestehenden Gebäude mit der Einbindung der weitläufigen Parkanlage schafft eine Campusschule, die Themen wie Nachhaltigkeit und neue pädagogische Entwicklungen berücksichtigt. Die neu errichteten Sport-Pavillons garantieren ein vielfältiges Angebot aller Ballsportarten ebenso sowie Bouldern, Tanzen, Yoga und Gymnastik", sagt Bezirksvorsteher des 17. Wiener Gemeindebezirks Peter Jagsch.

"Wir wissen, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung zu animieren. Und dazu braucht es die nötige Infrastruktur. Ich freue mich, dass die Modellschule Gersthof mit Turnsaal und Bewegungsraum genau diese Infrastruktur bieten wird. Und dass sie in Zukunft nicht nur im Schulbetrieb, sondern auch von den engagierten Turn- und Sportvereinen im Umfeld genutzt werden kann", so Bezirksvorsteherin des 18. Wiener Gemeindebezirks Sylvia Nossek.

Franz&Sue überzeugen mit der Aufwertung des Gartengeschoßes

Aus dem EU-weiten, zweistufigen, offenen Verhandlungsverfahren zur Planerfindung ging das Architekturbüro Franz und Sue ZT GmbH als Gewinner hervor.

Bildmaterial:

Baustart der Sportpavillons (v.l.n.r.): Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft Wolfgang Gleissner, Bezirksvorsteherin vom 18. Bezirk Sylvia Nossek, Bezirksvorsteher vom 17. Bezirk Peter Jagsch...

Copyright: Anna Rauchenberger

Visualisierungen:

Copyright: Franz und Sue ZT GmbH

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und den Baustart der Sportpavillons sowie dem Projekt Gersthof verwendet werden und muss bei einer Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen:

Mag. Natalie Weiß

Corporate Communications

Unternehmensstrategie & Kommunikation

Tel.: 0664 80 745 1154

natalie.weiss@big.at

Über den BIG Konzern: <http://www.big.at/kurzprofil> www.big.at/kurzprofil